

Redox modulierende Therapien in der Klinischen Praxis

mit Assoc. Prof. Dr. John G. Ionescu & Dr. Heinz Reinwald

15.–16. September 2018

Beginn: Samstag 10:00 Uhr

Ende: Sonntag ca. 16:30 Uhr



Protokolle und Ergebnisse bei Allergien, Haut- und Krebserkrankungen

Redox- und pH-Verschiebungen bezeichnen Elektronen- bzw. Protonen-Transferreaktionen in biologischen oder chemischen Systemen. Die entsprechenden Abweichungen von der Norm in biologischen Systemen sind seit Jahrzehnten unter den Begriffen Oxidose/Redose (Elektronentransfer) bzw. Azidose/ Alkalose (Säure-Basenverschiebungen) bekannt.

Im Vergleich zu Alkalose und Azidose ist das Problem der Redox-Verschiebungen allerdings ungleich komplexer als das der Säure-Basen-Ungleichgewichte. So weisen bspw. proliferierende Krebszellen eine permanente Redose mit einer erhöhten Akkumulation von reduziertem Glutathion, NADH, NADPH, Cystein, Glukose bzw. Übergangsmetallen auf. Entsprechend läßt sich in Tumorzellen im Status der Redose eine konstante intrazelluläre Alkalinisierung (pHi 7.12–7.65) gegenüber Normalzellen (pHi 6.99–7.20) nachweisen, verbunden mit einer HIF1-Aktivierung, einer starken aeroben Glykolyse (Warburg-Effekt) sowie der gleichzeitigen Ansäuerung des peripheren Tumorgewebes durch Protonenexternalisierung, die zudem die Aktivität immunkompetenter Zellen blockiert.

Ziel des Seminars ist es, auf der einen Seite molekularbiologische Marker und Diagnosemöglichkeiten aufzuzeigen, anhand derer eine Redose- von einer Oxidose-Erkrankung unterschieden werden kann. Auf der anderen Seite sollen Therapieansätze aufgezeigt werden, die oxidative und anti-oxidative, basische und ansäuernde Therapiestrategien sinnvoll miteinander kombinieren. Zu beachten gilt es insbesondere:

- ⊕ die Ausschaltung der intrazellulären Redose mit Hilfe pro-oxidativer Ansätze (nicht-invasive oxidative/ anti-oxidative Strategien wie IHHT – Intermitting Hypoxic-Hyperoxic-Therapy, aber auch invasive Ansätze wie PDT, VCH etc.),
- ⊕ der Einsatz basischer Lösungen zur Pufferung der extrazellulären Azidose,
- ⊕ die Anwendung hochdosierter Vitamin C i.v. und Polyphenole mit Bildung hoher ROS Konzentrationen *in situ*,
- ⊕ die Auswahl einer entsprechenden Ernährungsform mit niedrigem glykämischen Index und ketogenen bzw. pro-oxidativen Eigenschaften,
- ⊕ die Hemmung der aeroben Glykolyse mit Hilfe spezifischer Enzyminhibitoren.



Fax-Rückantwort an: 49 (0)9187 8087829 oder
per eMail: seminare@drreinwald.de (Online-Antragsformular ausfüllen)

Verbindliche Seminar-Anmeldung zu: »Redox modulierende Therapien in der Klinischen Praxis«

15.–16. September 2018

Beginn: Samstag 10:00 Uhr · Ende: Sonntag ca. 16:30 Uhr

Hotel ESPERANTO Fulda

Esperantoplatz · 36037 Fulda · Tel. 0661 24292-999

reservierung@hotel-esperanto.de · www.hotel-esperanto.de

Für Übernachtung haben wir Sonderraten vereinbart, gültig bis
jeweils 28 Tage vor Seminar. Zimmerreservierung bitte direkt im
Hotel auf Kontingent »dr.reinwald«.



Teilnehmer

Vorname, Nachname

Begleitperson(en)

Vorname, Nachname

Vorname, Nachname

Konditionen

* Die Tagungspauschale beträgt € 390,00 inkl. gesetzl. MwSt. Jeder wei-
tere Teilnehmer aus Ihrer Praxis bezahlt nur die ermäßigte Pauschale von
€ 290,00 inkl. gesetzl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Mittagessen, Kaffeepausen und Snacks und Ta-
gungsgetränke. Die Kosten für das Seminar sind bis spätestens eine Wo-
che vor dem Seminar und nach Rechnungsstellung zu überweisen auf
das Konto der Postbank Hamburg.

Bankverbindung: DE79 6601 0075 0000 9857 53 · PBNKDEFF

Nur bei Fax-Anmeldung erforderlich

Datum, Ort · Unterschrift

Praxisstempel

dr. reinwald healthcare gmbh+co kg
Prackenfesler Straße 18
DE 90518 Altdorf, Germany

Fon +49(0) 9187 80878-0
Mail mail@drreinwald.de
Web www.drreinwald.de



... für eine Gesundheit in Balance